

Anaphylaxie-Notfallplan

Photo

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Bekannte Allergene, die eine Anaphylaxie auslösen können:

1. _____

2. _____

3. _____

Im Notfall bitte verständigen:

1. _____



mobil _____

2. _____



mobil _____

Plan ausgestellt von

Arzt _____

Datum _____

Unterschrift _____

Erste Hilfe bei beginnender Reaktion

Anzeichen

- Jucken an Handflächen, Fußsohlen, im Genitalbereich
- Kratzen im Hals
- Schwellung von Lippen, Gesicht
- Hautrötung
- Quaddeln, Nesselausschlag
- Übelkeit, Erbrechen
- Unbestimmtes Angstgefühl

Handlungsmaßnahme

1. Notarzt verständigen: **112**
2. Antihistaminikum und Cortison verabreichen

Name des Antihistaminikums und Menge eintragen

Name des Kortisons und Menge eintragen

3. Anapen® bereit halten



Auf weitere Anaphylaxie-Anzeichen hin beobachten

Erste Hilfe bei schwerer Reaktion

Anzeichen

- Plötzliche Heiserkeit
- Pfeifende Atmung
- Atemnot
- Bewusstlosigkeit
- Gleichzeitiges Auftreten von zwei oder mehr Symptomen an

verschiedenen Organen (z.B. Bauchkrämpfe und Quaddeln)

- Jede Reaktion nach

(z.B. Verzehr von Erdnüssen, Wespenstich etc.)

Handlungsmaßnahme

1. Anapen® in den seitlichen Oberschenkelmuskel injizieren (s. Abb.)
2. Patientenlagerung bei Atemnot: hinsetzen
bei Kreislaufbeschwerden: hinlegen
bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage
3. Bei Atemnot zusätzlich Spray anwenden

Name des Sprays eintragen – 2 Hübe, ggf. kurzfristig wiederholen

4. Notarzt verständigen: **112**

5. Zusätzlich Antihistaminikum und Kortison geben (s.o.)

Anwendung der Autoinjektoren Anapen® oder Anapen® Junior

1

2



Kappen entfernen.

3

4



Auf Außenseite des Oberschenkels aufsetzen.

Roten Knopf drücken – min. 10 Sek. halten.

Dieser Plan wird herausgegeben von

Stand 6/2008

